

Sieben erschien:

Der Feuerhieb

von Magdalene Kind

Die Autorin unseres Romans entstammt einer alten kurhessischen Staatsbeamtenfamilie. Als ausgesprochenes Novellentalent veröffentlichte sie bisher in verschiedenen Zeitungen sowie Zeitschriften Novellen und Erzählungen, die vor allem deutsche Landschaften und ihre Menschen als Motiv haben. Mit dem „Feuerhieb“ tritt Magdalene Kind zum erstenmal mit einem Roman in die Öffentlichkeit.

„Der Feuerhieb“, welcher im südlichen Thüringen an der Grenze des wenig bekannten Frankенwaldes in einer Sägemühle spielt, zeigt den Kampf zweier Geschwister um die Heimat in der Einsamkeit eines Bergwaldtales. Das Schicksal dreier Menschen — Walter Gosrams, seiner Gattin und Schwester — spielt sich auf dem Hintergrund unvorhergesehener Ereignisse ab, die teil an der endgültigen Lösung haben. Gegenüber dem Geschwister- und Generationenkonflikt seiner Umgebung erlebt Walter Gosram im eigenen Haus den schweigenden, furchtbaren Kampf zwischen Schwester und Gattin, dessen Lösung in Klara Gosrams Heirat liegt, durch die sie ihre Verbundenheit mit der selbst geschaffenen Heimat festigt und vertieft.

Das Ziel ist: Arbeit nicht als Zwang zur Not, sondern Arbeit als der Weg zur Freiheit. Dies ist auch der vornehmste Grundsatz, welcher den Schülern der Waldschule auf dem „Feuerhieb“ gelehrt wird. Denn wer Macht besitzt, trägt die Verantwortung.

Vorzugsangebot und Leseexemplar siehe **Z**

Umfang 230 Seiten, mit 3 farbigem Offsetumschlag in Ganzleinen gebunden M. 3,85

Buch- und Tiefdruck-Gesellschaft m. b. H., Abteilung Buchverlag, Berlin SW 19